

38. Generalversammlung des Feuerwehrverein Sirnach

Freitag, 6. Februar 2009, 20.00 Uhr, Restaurant Bahnhof Sirnach

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls vom 22. Februar 2008
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2008 / Revisorenbericht
7. Budget 2009 / Festlegung des Jahresbeitrags
8. Jahresprogramm 2009
9. Wahlen:
 - des Präsidenten
 - der übrigen Vorstandsmitglieder
 - der Rechnungsrevisoren
 - des Fähnrichs
10. Anträge zu Handen der Generalversammlung
11. Mutationen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach dem gemeinsamen Nachtessen eröffnet der Präsident Walter Kühne um 21.15 Uhr die Generalversammlung. Das Essen fand vor der Versammlung statt, damit niemand mit leerem Magen ausharren musste und die Küche eine Richtzeit zum Kochen hatte. So mundete das traditionelle Menu wie gewohnt sehr gut.

Speziell begrüsst werden in Namen des gesamten Vorstands die Ehrenmitglieder und der Kommandant Roman Schwager.

Nach langer Krankheit ist am 2. Dezember 2008 Bernhard Baumgartner verstorben. Den Angehörigen wird das Beileid ausgesprochen und ein Moment des Gedenkens eingelegt.

Die Einladung zur Versammlung wurde fristgerecht versandt und die Traktandenliste ohne Gegenstimme angenommen. Somit ist die 38. Generalversammlung gemäss Art. 14 beschlussfähig.

2. Appell

Bei 57 Anwesenden muss im Vereinsbuch einige Jahre zurückgeblättert werden, um vergleichbare Zahlen zu finden. Das absolute Mehr liegt folglich bei 29 Stimmen.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Martin und Claudio Bühler einstimmig gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 22. Februar 2008

Das Protokoll der letzten GV liegt auf den Tischen; die Diskussion wird nicht gewünscht. Es wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Walter Kühne verliest den Jahresbericht und wirft nochmals ein Licht auf die Highlights des vergangenen Jahres. Als Erinnerung an die Feuerwehrreise hat er ein Fotobuch zusammengestellt, das zur Ansicht bereit liegt.

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen, die vor allem der Planung von Anlässen dienten. Bei Bedarf wurden aktuelle Themen auch direkt nach Übungen besprochen.

Für das Gastrecht beim Frühstücksplausch wird der Familie Schädler herzlich gedankt. Die grosse Teilnehmerzahl bewies einmal mehr, wie wichtig dieser Anlass im Vereinsjahr ist.

Die Vereinsreise zur Glasi Hergiswil und auf den Pilatus mit Zvieri in Küssnacht, bot den Teilnehmern ein tolles Erlebnis und ein wunderbares Alpenpanorama. Ein grosser Dank gebührt den Organisatoren Roger Erni und Walter Stahl.

Bei gutem Wetter konnte der Grillplausch in Busswil im Freien durchgeführt werden.

Am Degersheimer Feuerwehrmarsch nahmen acht Kameraden und einige Samariterinnen teil.

Um die Organisation des Feuerwehrabends waren die Spezialisten und das Kommando besorgt. Er fand im Mehrzwecksaal der psychiatrischen Klinik Littenheid statt. 140 Gäste genossen das gute Essen und die Tombola. Herzlichen Dank den Organisatoren.

Zum Schluss folgt ein Dank dem Vorstand und allen helfenden Händen, die es dem Präsidenten erleichtern, den Verein zu führen.

Vizepräsident Roger Erni dankt für das Verfassen des Jahresberichts und die angenehme Zusammenarbeit mit dem Präsidenten. Der Bericht wird einstimmig angenommen und Walter Kühne mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2008 / Revisorenbericht

Der Kassier Markus Thalmann ergänzt die gedruckte Jahresrechnung 2008 mit einigen Erläuterungen. Die Ausgaben für die Feuerwehrreise fielen dank den zahlreichen Teilnehmern höher aus als budgetiert, dazu fielen Einnahmen, die im 2007 durch Gruppenführer und Kommandantentage generiert wurden, weg.

Dadurch resultiert in der Jahresrechnung ein Verlust von Fr. 2'050.15. Gesamthaft weist der Verein am 31. Dezember 2008 noch ein Vermögen von Fr. 16'456.65 aus.

Da sich die beiden Revisoren abgemeldet haben, verliert Walter Stahl den Revisorenbericht. Darin wird die Rechnung für in Ordnung befunden und der Versammlung zur Annahme empfohlen. Dem Vorstand wird für die Arbeit gedankt.

Zur Rechnung gibt es keine Fragen; sie wird einstimmig angenommen. Walter Kühne dankt dem Kassier für seine Arbeit und die Versammlung bestätigt dies mit Applaus.

7. Budget 2009 / Festlegung des Jahresbeitrags

Im Budget 2009 sind keine Angaben für den Feuerwehrabend, da noch unklar ist, in welcher Form dieser stattfinden wird. Ansonsten gibt es keine Bemerkungen und auch der Jahresbeitrag bleibt auf der Höhe des Soldes einer Mannschaftsübung bei Fr. 15.00.

Das Budget und der Jahresbeitrag werden einstimmig angenommen.

8. Jahresprogramm 2009

Sonntag, 14. Juni 2009	Frühstücksplausch
Samstag, 27. Juni 2009	Feuerwehrreise
Samstag, 22. August 2009	Grillplausch
Samstag, 12. September 2009	Feuerwehrmarsch Degersheim
Freitag, 23. Oktober 2009	Schlussübung mit Imbiss
Freitag, xx.xx.2010	39. Generalversammlung

Die Reise am 27. Juni wird nach Basel führen. Ein bereits festgelegter Programmpunkt ist eine Schiffsrundfahrt im Hafenaerial.

Bei der Abstimmung über die Reise 2010 erhält das Tessin mit 32 Stimmen eine klare Mehrheit. Weitere Vorschläge waren der Jura (6 Stimmen), ein Kernkraftwerk (7 Stimmen), die Sondermülldeponie Kölliken (2 Stimmen) und die Rheinkorrektur in Diepoldsau (2 Stimmen). Nach einer kleinen Diskussion über die Dauer der Reise ins Tessin wird die 2-tägige Variante mit 30 zu 5 Stimmen angenommen.

Wenige Tage vor der Generalversammlung diskutierte der Vorstand über den Knackpunkt Feuerwehrabend. Durch die sinkende Zahl an AdF war es immer schwieriger Helfer zu organisieren. Zudem musste festgestellt werden, dass der Stellenwert der Geselligkeit nach Übungen gesunken ist. Im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Züge stellte sich der Vorstand die Frage nach der künftigen Durchführung des Feuerwehrabends, insbesondere 2009. Ein Beschluss wurde nicht gefasst, damit die Versammlung die Möglichkeit hat, über verschiedene Ideen zu diskutieren.

Die wesentlichen Vorschläge während der lebhaften Diskussion sind:

- Ehemalige organisieren FW-Abend im Turnus der Züge (Verschiedene erklärten sich bereit im 2009 oder 2010 mitzuhelfen)
- Frühstücksplausch und FW-Abend abwechseln
- Schüblig an der Schlussübung und FW-Abend abwechseln (alle AdF wären automatisch dabei, Ehemalige werden zum Schüblig eingeladen)
- Periodizität des FW-Abends ausdehnen

Zusammenfassend aus der Diskussion schlägt der Präsident vor, 2009 keinen Feuerwehrabend, dafür aber eine Schlussübung mit anschliessendem Schübligessen zu organisieren, zu der auch die Ehemaligen eingeladen sind. Es soll versucht werden, die für den Feuerwehrabend vorgesehenen Fr. 2500.00 der Gemeinde für diesen neuen Anlass zu erhalten und einen allfälligen Überschuss dem Verein zugute kommen lassen. 2010 übernehmen dann Ehemalige die Organisation des Feuerwehrabends, Roger Erni, Walter Stahl und weitere Ehemalige erklären sich dazu bereit.

Dieser Antrag wird mit 46 Stimmen angenommen.

Der nächste Punkt ist die Regelmässigkeit des Anlasses nach 2010. Roger Erni findet, dass die vier Einheiten der Feuerwehr Sirnach in der Lage sind, jedes Jahr einen Feuerwehrabend durchzuführen und lässt die Versammlung über die künftige Periodizität abstimmen.

26 Mitglieder möchten, dass der Anlass jährlich; 20 Mitglieder dass er 2-jährlich stattfindet.

An der GV 2010 können bei Bedarf weitere Vorschläge oder Erfahrungen aus der speziellen Schlussübung eingebracht werden.

9. Wahlen

Gemäss Statuten ist 2009 ein Wahljahr. Walter Kühne ist bereit, noch ein Jahr als Präsident zu machen, 2010 nach 13 Jahren dieses Amt dann aber weiterzugeben. Er wird auf Vorschlag von Roger Erni einstimmig wiedergewählt.

Der restliche Vorstand bleibt, dazu kommt neu Marcel Hug. Walter Kühne lässt über den bisherigen Vorstand abstimmen, welcher einstimmig wiedergewählt wird. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Marcel Hug neu zu wählen. Auch er wird einstimmig gewählt. Der Präsident gratuliert den alten Vorstandsmitgliedern und Marcel Hug. Er erinnert die Versammlung, dass auch künftig Vorstandsmitglieder gebraucht werden.

Der Präsident lässt ebenfalls die Revisoren wieder wählen; auch sie werden einstimmig bestätigt.

Nachdem Marcel Hug nun im Vorstand ist, wird ein neuer Fähnrich gesucht. Verschiedene Namen machen die Runde, aber niemand möchte das Repräsentieren mit der Vereinsfahne übernehmen. Schliesslich erklärt sich Marcel Hug bereit, dieses Amt auch weiterhin innezuhaben. Es wird ihm mit Applaus verdankt.

10. Anträge zu Handen der Generalversammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Mutationen

Unser Verein weist unverändert 146 Mitglieder und 9 Ehrenmitglieder auf. Der Vorstand ist wie folgt besetzt:

- Präsident: Walter Kühne
- Vizepräsident: Roger Erni
- Aktuar: Thomas Schneggenburger
- Kassier: Markus Thalmann
- Beisitzer: Marcel Hug
Stefan Keller
Markus Peter
Walter Stahl

Roger Erni, Walter Stahl und Hansruedi Kellenberger werden für den Besuch aller Vereinsanlässe mit einer Uhr geehrt.

12. Verschiedenes

Der Vorstand möchte Vereins-T-Shirts anschaffen. Es steht ein Modell zur Ansicht bereit, das Fr. 25.00 kosten würde. Die Idee ist, die T-Shirts für Mitglieder mit Fr. 10.00 durch den Verein zu subventionieren. Dieser Antrag wird mit 21 zu 14 Stimmen angenommen.

Der Kommandant Roman Schwager richtet einige Worte an die Anwesenden. Er dankt dem Vereinsvorstand für die Arbeit unter dem Jahr, die der Geselligkeit zugute kommt. Er begrüsst die demokratischen Entscheide nach Diskussionen und dankt für die Umsetzung seines Vorschlags, das Essen vor der Versammlung einzunehmen.

Feuerwehrmässig steht ein geschichtsträchtiges Jahr bevor. Nach der Übernahme des neuen Atemschutzfahrzeugs und der Annahme des Feuerwehrdepots an der Urne, hat die Feuerwehr Sirnach seit dem 1.1.2009 auch eine neue Struktur. Zudem wird eine neue Motorspritze angeschafft, um die Schlagkraft noch weiter zu steigern. Um auch optimale Arbeitsbedingungen zu haben, hofft er auf baldigen Baubeginn des Depots im Kett.

Er wünscht allen Gesundheit und alles Gute und erinnert daran, dass ein Team stets stärker ist als Einzelkämpfer.

Walter Kühne verweist auf die Homepage der Feuerwehr und Gemeinde, wo immer neue Fotos zu finden sind. Nachdem es keine weiteren Voten gibt dankt er allen fürs Mitmachen und wünscht allen alles Gute, Wohlergehen und Gesundheit.

Er lädt die Versammlung ein, die Geselligkeit des Abends noch etwas zu geniessen.

Die Versammlung endet um 22.20 Uhr.

Der Aktuar

Thomas Schneggenburger

Jahresabschluss Feuerwehrverein Sirnach 2009

1. Einnahmen

a Bestände per 01.01.2009

Kasse	Fr.	517.15
RB Konto	Fr.	10'985.00
TKB Konto	Fr.	1'126.50
Debitoren	Fr.	3'828.00

Fr. 16'456.65

b Erträge

Mitgliederbeiträge	Fr.	735.00
Polo Shirt	Fr.	195.00
FW Info	Fr.	264.40
Spenden	Fr.	145.00
Netto Zins	Fr.	32.25
Debitoren	Fr.	1'270.00

Total Einnahmen

Fr. 2'641.65

2. Ausgaben

Nachtessen GV	Fr.	742.50
Feuerwehrreise	Fr.	2'390.00
Frühstücksplausch	Fr.	490.00
Feuerwehrmarsch	Fr.	208.00
Grillplausch	Fr.	151.65
Vorstandessen	Fr.	500.00
Polo Shirt	Fr.	600.00
Büroaufwand Porto	Fr.	122.65
Diverses	Fr.	611.80

Total Ausgaben

Fr. 5'816.60

Verlust 2009

Fr. 3'174.95

Vermögensausweis per 01.01.2010

Kasse	Fr.	63.55
Raiffeisenkonto	Fr.	10'838.85
TKB Konto	Fr.	1'109.30
Debitoren	Fr.	1'270.00

Vermögen am 01.01.2010

Fr. 13'281.70

Vermögen am 01.01.2009

Fr. 16'456.65

Rückschlag 2009

Fr. 3'174.95

Budget Feuerwehrverein Sirnach 2010

Einnahmen:

123 Mitgliederbeiträge (Fr. 15.00)	Fr. 1'845.00
Feuerwehrabend	
Sparheftzinsen	Fr. 30.00
Spenden	Fr. 150.00
Div. Einnahmen	Fr. 250.00

Total Einnahmen: Fr. 2'275.00

Ausgaben:

Nachtessen GV 2009	Fr. 750.00
Büroaufwand Porto	Fr. 200.00
Feuerwehreise-Beitrag	Fr. 3'500.00
Vorstandssessen	Fr. 500.00
Diverses	Fr. 600.00
Grillabend	Fr. 150.00
Ehrungen	Fr. 500.00
Frühstücksplausch	Fr. 450.00

Total Ausgaben: Fr. 6'650.00

Voraussichtlicher Verlust 2010 Fr. 4'375.00